

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Schmidt“ vom 3. April 2021 10:42

Zitat von Bolzbold

Die beiden Großen haben einen kleinen, aber loyalen Freundeskreis - die Nachbarskinder fallen da eher unter "erweiterter Bekanntenkreis".

Das ist die Hauptsache. Was bringt es, 200 "Freunde" zu haben, mit denen man nur oberflächlich verkehrt? Lieber nur wenige Freunde, dafür aber echte. Das sind die wichtigen, beständigen Beziehungen im Leben. Auch, wenn es natürlich verständlich ist, dass das erst mal nicht so einfach ist, weil man lernen muss, mit Ablehnung und opportunistischem Verhalten Anderer umzugehen.